



**OFFENER BRIEF**

Sehr geehrte Mitglieder,  
sehr geehrte Freundinnen und Freunde des SoVD in Sachsen und Thüringen,  
sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 1. September 2024 ist Wahltag, hier können Sie Ihrem demokratischen und verfassungsrechtlichen Recht der Neuwahl der Landtage in Sachsen und Thüringen nachkommen.

Starker Machtgewinn für die AfD droht den Landtagswahlen. Erhält die AfD mehr als ein Drittel der Sitze im Landtag, hätte die Partei hier eine Vetomacht: die sogenannte Sperrminorität. Änderungen der Landesverfassung, Ernennung von Richter\*innen, Notstandsgesetze nach Naturkatastrophen - die Rechts-extremen könnten unter anderem diese Entscheidungen der nächsten Landesregierung erpressen. Ein übles Szenario.

Jeder von uns sollte überlegen, ob er wirklich willens ist vor dem Hintergrund der deutschen Geschichte nach 90 Jahren wieder mit dem Nazifeuer zu spielen. Die Nazis sind damals erstmals in Thüringen an die Macht gekommen. Wollen wir das wieder riskieren?

Ob es nun zu dem skizzierten Szenario kommt, hängt nicht nur von der Stärke der AfD ab. Entscheidend ist das Abschneiden von Grünen, SPD und Linken. Jede Partei, die knapp an der Fünf-Prozent-Hürde scheitert, erhöhen die Chancen der AfD, an das Vetorecht zu kommen. Die Sitze im Landtag werden nur auf die Parteien verteilt, die es überhaupt mit Ihrer Stimme in den Landtag geschafft haben. Nach dem derzeitigen Stand können in Sachsen Grüne, SPD und auch die Linken den Sprung in den Landtag verpassen - in Thüringen droht das den Grünen. Wenn das passiert, bringt das den Rechtsextremen zusätzliche Sitze in den Parlamenten.

Das können und müssen wir verhindern, indem möglichst viele Wähler\*innen als Patrioten unseres Landes ihre Stimme strategisch und überlegt einsetzen.

Hier setzen wir als Sozialverband Deutschland mit unserer Arbeit zu den Landtagswahlen an. Das Ziel: Möglichst viele Menschen in Thüringen und Sachsen wählen so, dass es der AfD schadet.

Daher bitten wir Sie: Gehen Sie am 1. September 2024 zur Wahl oder nehmen Sie an der Briefwahl teil und beherzigen Sie unsere offenen und eindringlichen Worte,

Mit freundlichen Grüßen  
Der geschäftsführende Landesvorstand

Magdeburg, August 2024